

Suchergebnis

Name	Bereich	Information	V.-Datum
Ada Health GmbH München	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021	23.02.2023

**Ada Health GmbH**

München

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021**Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers**

An die Ada Health GmbH

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Ada Health GmbH, München, - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Ada Health GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2021 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen

gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben;
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt;
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens;
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Berlin, 12. August 2022

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Lehmann, Wirtschaftsprüferin
Hofmann, Wirtschaftsprüfer

Gewinn- und Verlustrechnung für 2021

	2021		2020
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	7.088.210,48		1.788.369,61

	2021	2020
	EUR	EUR
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	790.831,87	1.437.421,20
3. Sonstige betriebliche Erträge	303.395,79	592.389,77
davon Erträge aus der Währungsumrechnung EUR 17.898,87 (Vj. TEUR 137)		
	8.182.438,14	3.818.180,58
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	15.646.251,66	14.716.882,81
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		2.556.589,73
davon für Altersversorgung EUR 14.202,60 (Vj. TEUR 3)	2.559.954,56	
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.753.205,48	346.330,47
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	18.649.839,36	10.945.109,74
davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung EUR 444.733,79 (Vj. TEUR 51)		
	40.609.251,06	28.564.912,75
7. Erträge aus Beteiligungen	0,00	62.193,30
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	212.349,20	222.588,29
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	560.948,13	771.088,03
	-348.598,93	-486.306,44
10. Ergebnis nach Steuern / Jahresfehlbetrag	-32.775.411,85	-25.233.038,61

Bilanz zum 31. Dezember 2021

Aktiva

	31.12.2021	31.12.2020
EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	211.494,52	211.868,52
II. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	565.468,01	658.326,00
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	25.002,36	25.001,74
2. Beteiligungen	0,00	3.410.820,00
	25.002,36	3.435.822
	801.964,89	4.306.016,26
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Unfertige Leistungen	3.341.067,87	2.550.236,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.532.175,00	666.429,79
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	9.126.153,46	3.732.275,82
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.426.477,13	885.663,08
davon gegen Gesellschafter EUR 1.295,12 (Vj. TEUR 0)		
	12.084.805,59	5.284.368,69
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	20.694.405,66	4.861.424,17
	36.120.279,12	12.696.028,86
C. Rechnungsabgrenzungsposten	577.208,83	632.015,71
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	17.193.919,87
	37.499.452,84	34.827.980,70

Passiva

	31.12.2021	31.12.2020
EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	87.898,00	69.559,00
II. Kapitalrücklage	135.572.702,05	59.545.392,11
III. Verlustvortrag	-76.808.870,98	-51.575.832,37
IV. Jahresfehlbetrag	-32.775.411,85	-25.233.038,61

	31.12.2021	31.12.2020
EUR	EUR	EUR
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	26.076.317,22	-17.193.919,87
Buchmäßiges Eigenkapital	0,00	17.193.919,87
B. Zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung geleistete Einlagen	26.076.317,22	0,00
C. Rückstellungen	1.822,00	0,00
Sonstige Rückstellungen	2.556.891,17	1.108.812,28
D. Verbindlichkeiten		
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.254.589,07	804.589,07
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.143.724,24	1.154.699,86
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	594.766,28	3.863.333,32
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3.752.762,45	3.365.534,43
5. Sonstige Verbindlichkeiten	730.428,19	24.153.381,56
davon gegenüber Gesellschaftern EUR 0,00 (Vj. TEUR 7.683)		
davon aus Steuern EUR 330.247,71 (Vj. TEUR 267)		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 83.253,80 (Vj. TEUR 59)		
	8.476.270,23	33.341.538,24
E. Rechnungsabgrenzungsposten	388.152,22	377.630,18
	37.499.452,84	34.827.980,70

Anhang für das Geschäftsjahr 2021

I. Allgemeine Angaben

Die Ada Health GmbH hat ihren Sitz in München. Die Gesellschaft wird beim Amtsgericht München unter der Nummer HRB 189710 geführt.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 ist nach den Vorschriften der §§ 242 ff und 263 ff. HGB sowie den einschlägigen Bestimmungen des GmbH-Gesetzes aufgestellt worden.

Um die Klarheit der Darstellung zu verbessern, wurden die Angaben zur Mitzugehörigkeit zu anderen Posten und davon-Vermerke teilweise im Anhang gemacht.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) gewählt.

Die Gesellschaft ist eine mittelgroße Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 2 HGB.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit ausgegangen. Aufgrund der noch jungen Unternehmensphase ist die Gesellschaft von der Finanzierung durch Investoren abhängig. Diese haben in dem Geschäftsjahr 2021 und 2022 weitere Kapitalmaßnahmen durchgeführt und damit sichergestellt, dass die Gesellschaft auch weiterhin mit ausreichender Liquidität ausgestattet ist, um den Fortbestand zu sichern.

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rückstellungen, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Posten der Aktivseite sind nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen verrechnet worden.

Das Anlage- und Umlaufvermögen, das Eigenkapital, die Schulden sowie die Rückstellungen sind in der Bilanz gesondert ausgewiesen und hinreichend aufgegliedert.

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses sind unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Aktiva

Die immateriellen Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten bewertet und werden, sofern Sie der Abnutzung unterliegen, linear über die erwartete Nutzungsdauer von drei bis fünf Jahren abgeschrieben.

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen auf Sachanlagen werden linear vorgenommen.

Die Abschreibungszeiträume basieren auf der jeweils voraussichtlichen Nutzungsdauer von drei bis dreizehn Jahren. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, die unterjährig erworben wurden, werden zeitanteilig abgeschrieben.

Geringwertige Anlagegüter mit Anschaffungskosten bis € 250,00 werden im Jahr des Zugangs als Aufwand erfasst.

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis € 800,00 werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Die Finanzanlagen sind mit den Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Die unfertigen Leistungen sind auf der Basis von Einzelkalkulationen, die auf der aktuellen Betriebsabrechnung beruhen, zu Herstellungskosten bewertet. Kosten der allgemeinen Verwaltung sowie angemessene Aufwendungen für soziale Einrichtungen des Betriebs, für freiwillige soziale Leistungen und für die betriebliche Altersversorgung werden gemäß § 298 Abs. 1 i. V. m. § 255 Abs. 2 Satz 3 HGB aktiviert.

In allen Fällen wird verlustfrei bewertet, d. h. es werden von den voraussichtlichen Verkaufspreisen Abschläge für noch anfallende Kosten vorgenommen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert oder mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Der Kassenbestand sowie die Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nominalwert am Bilanzstichtag bilanziert.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten wird zum Nennwert angesetzt.

Passiva

Die Rückstellungen wurden nach Maßgabe des § 253 HGB ermittelt. Anzusetzen ist hierbei der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendige Erfüllungsbetrag gemäß § 253 Abs. 1 HGB. Alle Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem von der Deutsche Bundesbank veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz abgezinst (§ 253 Abs. 2 HGB).

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen mit den Erfüllungsbeträgen, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig sind.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Für die Ermittlung latenter Steuern aufgrund von temporären oder quasi-permanenten Differenzen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten und ihren steuerlichen Wertansätzen oder aufgrund steuerlicher Verlustvorträge werden diese mit den unternehmensindividuellen Steuersätzen im Zeitpunkt des Abbaus der Differenzen bewertet und die Beträge der sich ergebenden Steuerbe- und -entlastung nicht abgezinst. Die Aktivierung eines Überhangs latenter Steuern unterbleibt in Ausübung des dafür bestehenden Ansatzwahlrechts.

Nach § 256a HGB werden Forderungen und Verbindlichkeiten in Fremdwährung am Abschlussstichtag mit dem Devisenkassamittelkurs bewertet.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens zum 31. Dezember 2021 wird gesondert im Anlagenspiegel dargestellt.

Anteilsbesitz

	Beteiligung	Eigenkapital 2021	Ergebnis 2021
	%	in TEUR	in TEUR
Ada Digital Health Ltd, London (UK)	100	-2,641	349
Ada Health Inc., Dover/Delaware (USA)	100	-937	-123
Ada Foundation gGmbH, Berlin	100	1.212	-841
Ada Digital Health Inc., Toronto (Kanada)	100	30	29
Ada Health IL Ltd., Tel Aviv, (Israel)	100	0	0
Ada Health Asia Pte. Ltd., Singapur	100	-4	-4
Shanghai Ada Pinzhi Artificial Intelligence Technology Co. Ltd., Shanghai Pudong (China)	45	-6.436	* 3.419

* Das Ergebnis für 2021 beinhaltet eine positive Korrektur der Softwarelizenzen i.H.v TEUR 5.964.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände i. H. v TEUR 7.573 haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände i. H. v TEUR 4.512 (Vj. TEUR 3.732) haben eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr. In den Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind Forderungen aus Lieferung und Leistungen gegenüber verbundenen Unternehmen i. H. v TEUR 4.615 (Vj. TEUR 0) und Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen aus Kapitalmaßnahmen i. H. v TEUR 4.512 (Vj. TEUR 3.732) enthalten.

Aktive Latente Steuern

Die aktiven latenten Steuern resultieren im Wesentlichen aus körperschaft- und gewerbesteuerlichen Verlustvorträgen. Die aktiven latenten Steuern wurden nicht aktiviert. Der Berechnung wurde ein Steuersatz von 29,35 % zugrunde gelegt.

Eigenkapital

Im Geschäftsjahr hat Ada Health eine Finanzierungsrunde abgeschlossen. Daraus hat das gezeichnete Kapital sich um TEUR 18 auf TEUR 88 erhöht und die Kapitalrücklage hat sich um TEUR 76.027 auf TEUR 135.573 erhöht.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Personalkosten, die Aufwendungen für die Erstellung des Jahresabschlusses und der Steuererklärungen 2021 und der Prüfung des Jahresabschluss 2021 sowie ausstehende Rechnungen.

Verbindlichkeiten

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt TEUR 8.476 (Vorjahr: TEUR 33.342). Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bestehen wie im Vorjahr nicht.

In den Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen gegenüber verbundenen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, in Höhe von TEUR 4.348 (Vorjahr: 7.229) und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 7.683) enthalten.

IV. Sonstige Angaben

Haftungsverhältnisse

Die Gesellschaft hat gegenüber ihrer Tochtergesellschaft Ada Digital Health Limited, London, erklärt, sie bei Bedarf finanziell so auszustatten, damit sie ihren Zahlungsverpflichtungen nachkommen kann. Die Erklärung gilt zwölf Monate ab Unterzeichnung des Prüfungsberichts der Ada Digital Health Limited. Die Wahrscheinlichkeit der Inanspruchnahme wird aufgrund der positiven Unternehmensplanung als gering eingeschätzt.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen nicht bilanzierte finanzielle Verpflichtungen aus Mietverträgen mit den folgenden Laufzeiten:

Restlaufzeiten	bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	ab 5 Jahre	Gesamt
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Laufendes Jahr	1.057	4.226	2.283	7.565

Restlaufzeiten	bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	ab 5 Jahre	Gesamt
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Vorjahr	(1.079)	(4.056)	(3.209)	(8.344)

Mit nahestehenden Unternehmen und Personen wurden keine Geschäfte zu nicht marktüblichen Bedingungen durchgeführt.

Belegschaft

Die Gesellschaft beschäftigte im Jahresdurchschnitt 219 Mitarbeiter (Vorjahr: 216).

Geschäftsführung

Geschäftsführer ist Herr Daniel Nathrath, Kaufmann. Er ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Vom Schutzrecht nach § 286 Abs. 4 HGB wird Gebrauch gemacht.

Konzernverhältnisse

Die Ada Health GmbH, München, erstellt freiwillig den Konzernabschluss für den größten und kleinsten Kreis der Unternehmen.

Abschlussprüferhonorar

Das für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar des Abschlussprüfers beträgt für Abschlussprüfungsleistungen TEUR 39.

Ergebnisverwendung

Das Geschäftsjahr 2021 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 32.775 ab. Der Verlust wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Nachtragsbericht

Ada Health hat im Jahr 2022 durch den Abschluss einer weiteren Finanzierungsrunde weitere Finanzmittel aufgebracht.

Aufgrund des militärischen Angriffs Russlands auf die Ukraine haben die Europäische Union, die NATO, die USA sowie weitere Staaten massive und nachhaltig wirtschaftliche Sanktionen gegenüber Russland beschlossen oder verkündet. Die konkreten Auswirkungen dieses Konflikts auf die wirtschaftlichen Entwicklungen in Deutschland und Europa, das Zinsniveau sowie auf die Preise und die Verfügbarkeit von Energie und Rohstoffen sind derzeit nicht abschließend abzuschätzen. Weil die Kunden der Ada Health in der Gesundheitsbranche tätig sind, sind daraus derzeit keine wesentlichen Einflüsse auf Ada Health spürbar.

Es gab keine weiteren Vorgänge nach dem 1. Januar 2022 von besonderer Bedeutung mit wesentlichem Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Ada Health GmbH.

München, den 10.08.2022

Daniel Nathrath, Geschäftsführer

Entwicklung des Anlagevermögens 2021

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				31.12.2021
	01.01.2021	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	318.982,12	0,00	0,00	0,00	318.982,12
	318.982,12	0,00	0,00	0,00	318.982,12
II. Sachanlagen					
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.528.182,15	311.734,09	86.243,22	0,00	1.753.673,02
	1.528.182,15	311.734,09	86.243,22	0,00	1.753.673,02
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	25.001,74	0,62	0,00	0,00	25.002,36
2 Beteiligungen	3.410.820,00	0,00	0,00	0,00	3.410.820,00
	3.435.821,74	0,62	0,00	0,00	3.435.822,36
	5.282.986,01	311.734,71	86.243,22	0,00	5.508.477,50
	Kumulierte Abschreibungen				
	01.01.2021	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	31.12.2021
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	107.113,60	374,00	0,00	0,00	107.487,60
	107.113,60	374,00	0,00	0,00	107.487,60
II. Sachanlagen					
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	869.856,15	342.011,48	23.662,62	0,00	1.188.205,01
	869.856,15	342.011,48	23.662,62	0,00	1.188.205,01
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Beteiligungen	0,00	3.410.820,00	0,00	0,00	3.410.820,00
	0,00	3.410.820,00	0,00	0,00	3.410.820,00
	976.969,75	3.753.205,48	23.662,62	0,00	4.706.512,61

	Buchwerte	
	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	211.494,52	211.868,52
	211.494,52	211.868,52
II. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	565.468,01	658.326,00
	565.468,01	658.326,00
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	25.002,36	25.001,74
2 Beteiligungen	0,00	3.410.820,00
	25.002,36	3.435.821,74
	801.964,89	4.306.016,26

Entwicklung des Anlagevermögens 2020

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				31.12.2020 EUR
	01.01.2020 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	318.982,12	0,00	0,00	0,00	318.982,12
	318.982,12	0,00	0,00	0,00	318.982,12
II. Sachanlagen					
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.397.503,17	135.930,47	5.251,49	0,00	1.528.182,15
	1.397.503,17	135.930,47	5.251,49	0,00	1.528.182,15
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	25.002,74	0,00	1,00	0,00	25.001,74
2 Beteiligungen	3.410.820,00	0,00	0,00	0,00	3.410.820,00
	3.435.822,74	0,00	1,00	0,00	3.435.821,74
	5.152.308,03	135.930,47	5.252,49	0,00	5.282.986,01
	Kumulierte Abschreibungen				31.12.2020 EUR
	01.01.2020 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	106.213,60	900,00	0,00	0,00	107.113,60
	106.213,60	900,00	0,00	0,00	107.113,60
II. Sachanlagen					
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	526.556,17	345.430,47	2.130,49	0,00	869.856,15
	526.556,17	345.430,47	2.130,49	0,00	869.856,15
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	632.769,77	346.330,47	2.130,49	0,00	976.969,75
	Buchwerte		31.12.2020 EUR	31.12.2019 TEUR	
	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	211.868,52	212.768,52	211.868,52	212.768,52	
	211.868,52	212.768,52	211.868,52	212.768,52	
II. Sachanlagen					
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	658.326,00	870.947,00	658.326,00	870.947,00	
	658.326,00	870.947,00	658.326,00	870.947,00	
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	25.001,74	25.002,74	25.001,74	25.002,74	
2 Beteiligungen	3.410.820,00	3.410.820,00	3.410.820,00	3.410.820,00	
	3.435.821,74	3.435.822,74	3.435.821,74	3.435.822,74	
	4.306.016,26	4.519.538,26	4.306.016,26	4.519.538,26	

Entwicklung des Anlagevermögens 2019

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					
	01.01.2019	Zugänge	davon aktivierte Fremdkapital- zinsen	Abgänge	Umbuchungen	31.12.2019
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	315.292,12	3.690,00	0,00	0,00	0,00	318.982,12
3. Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	315.292,12	3.690,00	0,00	0,00	0,00	318.982,12
II. Sachanlagen						
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	482.846,92	927.686,87	0,00	13.030,62	0,00	1.397.503,17
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	482.846,92	927.686,87	0,00	13.030,62	0,00	1.397.503,17
III. Finanzanlagen						
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	25.002,74	0,00	0,00	0,00	0,00	25.002,74
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Beteiligungen	3.410.820,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.410.820,00
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.435.822,74	0,00	0,00	0,00	0,00	3.435.822,74
	4.233.961,78	931.376,87	0,00	13.030,62	0,00	5.152.308,03
Kumulierte Abschreibungen						
		01.01.2019	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	31.12.2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		105.313,60	900,00	0,00	0,00	106.213,60
3. Geschäfts- oder Firmenwert		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Geleistete Anzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		105.313,60	900,00	0,00	0,00	106.213,60
II. Sachanlagen						
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Technische Anlagen und Maschinen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		264.798,92	269.599,87	7.842,62	0,00	526.556,17
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		264.798,92	269.599,87	7.842,62	0,00	526.556,17
III. Finanzanlagen						
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Beteiligungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Wertpapiere des Anlagevermögens		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Sonstige Ausleihungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		370.112,52	270.499,87	7.842,62	0,00	632.769,77

	Buchwerte	
	31.12.2019 EUR	31.12.2018 TEUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	0
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	212.768,52	210
3. Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0
4. Geleistete Anzahlungen	0,00	0
	212.768,52	210
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0
2. Technische Anlagen und Maschinen	0,00	0
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	870.947,00	218
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0
	870.947,00	218
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	25.002,74	25
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0
3. Beteiligungen	3.410.820,00	3.411
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0
6. Sonstige Ausleihungen	0,00	0
	3.435.822,74	3.436
	4.519.538,26	3.864

Lagebericht 2021

1. Grundlagen des Unternehmens

Die Ada Health GmbH (im Folgenden auch „Ada Health“) mit Sitz in München und Geschäftsadresse in der Karl-Liebnecht-Str 1, 10178, Berlin, wurde im Dezember 2010 gegründet, eingetragen im Handelsregister B des Amtsgerichts München unter HRB 189710.

Das Ziel von Ada Health ist es, die Zukunft der personalisierten Gesundheitsversorgung für jeden Menschen zugänglich zu machen. Ada Health ist aus der Überzeugung gegründet worden, dass mobile Technologien in Kombination mit künstlicher Intelligenz den Zugang zur Gesundheitsversorgung weltweit grundlegend verbessern und gleichzeitig die Basis für eine neue Patienten-Arzt-Interaktion schaffen werden. Deshalb ist die Gesundheitsapp „Ada“ entwickelt worden. Sie kombiniert künstliche Intelligenz mit dem medizinischen Fachwissen von Ärzten, um Menschen zu helfen, ihre Gesundheit besser zu verstehen und zu managen. Ada erfasst über einen langen Zeitraum den Gesundheitszustand eines Patienten und ermöglicht dadurch einen umfassenden, ganzheitlichen Überblick über dessen Verfassung und Krankheitsgeschichte.

Die Vision von Ada Health ist, dass jeder Mensch Zugang zu qualitativ hochwertigen, personalisierten Gesundheitsinformationen und medizinischer Versorgung haben sollte, deshalb ist Ada's Symptomanalyse in ihrer Basisversion kostenlos und für jeden Menschen mit einem Smartphone nutzbar. Die Gesundheitsbranche bietet viel Raum für Ada Health zu wachsen, unter anderem durch Kooperationen mit Gesundheitsdienstleistern, Krankenkassen, Hilfsorganisationen und sonstigen Unternehmen. Ada ist auf der ganzen Welt verfügbar und kann daher mit Unternehmen weltweit kooperieren, jedoch liegt der kurzfristige Fokus auf den Vereinigten Staaten, Deutschland, Großbritannien und China.

Die Gesundheitsapp „Ada“ wurde 2016 weltweit gelauncht und ist in über 130 Ländern verfügbar und zumeist die Nummer 1 der medizinischen Apps in der Medizinkategorie des jeweiligen iOS und/oder Google Play Stores geworden. Bis Ende 2021 gab es über 11 Millionen App Nutzer weltweit, die über 25 Millionen Symptomanalysen durchgeführt haben. Die Ada-App ist mit über 350.000 5-Sterne-Bewertungen weiterhin die weltweit beliebteste digitale Lösung für personalisierte Gesundheitsberatung. Ada ist in sieben Sprachen verfügbar: Englisch, Deutsch, Portugiesisch, Spanisch, Französisch, Suaheli und Rumänisch. Zusätzlich sind unsere Unternehmenslösungen in Mandarin, Arabisch, Niederländisch und Indonesisch erhältlich.

Für die Einhaltung der Sicherheitsstandards wurde Ada vom TÜV Nord mit einem ISO 27001 Zertifikat für Informationssicherheit ausgezeichnet und das Qualitätsmanagementsystem wurde unter ISO 13485 durch Berlin Cert zertifiziert. Die Produkte sind CE gekennzeichnet als Medizinprodukte Risikoklasse 1 unter MDD. Im März 2022 wurde das Qualitätsmanagementsystem unter MDR durch den TÜV Süd auditiert. Das Zertifikat für Medizinprodukte der Klasse 2a wird im Q4 2022 erwartet.

Ada Health verwendet eine Künstliche Intelligenz - Technologie, die über zehn Jahre in Zusammenarbeit mit führenden Experten und zahlreichen Ärzten entwickelt worden ist. Mit dieser erfasst Ada eine medizinische Wissensbasis, die eine Vielzahl von Krankheiten und Symptome abdeckt. Bei jeder Symptomanalyse berücksichtigt Ada relevante Gesundheitsinformation des Patienten, einschließlich Alter, Geschlecht, Risikofaktoren wie Vorerkrankungen oder Schwangerschaft, und natürlich die Symptome des Patienten. Die künstliche Intelligenz untersucht die bereitgestellten Daten auf ihre Wahrscheinlichkeit. Durch mehrere geschlossene Feedbackschleifen wird die Ada Technologie mit jedem Patientenkontakt intelligenter und damit genauer.

2. Wirtschaftsbericht

2.1 Branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die Digitalisierung des Gesundheitswesens hat im vergangenen Jahr - auch bedingt durch die COVID-19-Pandemie - rasant an Fahrt gewonnen. Laut Prognosen von Roland Berger wird sich dieser Trend weiter beschleunigen. Die Unternehmensberatung geht davon aus, dass der Umsatz des Markts für digitale Gesundheitslösungen bis zum Jahr 2025 auf 979 Mrd. Euro weltweit steigen wird, wovon 232 Mrd. auf die Europäische Union und 57 Mrd. Euro auf Deutschland entfallen¹.

¹ <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1178751/umfrage/umsatz-auf-dem-markt-fuer-digital-health-weltweit/>

Deutschland lag bei der Digitalisierung des Gesundheitswesens im internationalen Vergleich lange zurück, hat aber in den vergangenen Jahren bedingt durch neue Gesetzesinitiativen deutlich aufgeholt. Dies schlägt sich auch in der Affinität der Nutzer zu digitalen Gesundheitslösungen nieder. Laut einer repräsentativen Studie des Branchenverbands BITKOM aus dem Sommer 2020 können sich 59 Prozent der Befragten vorstellen, Apps auf Rezept zu nutzen, 34 Prozent wollten die digitalen Alternativen auf jeden Fall anwenden.

Neben der Corona-Pandemie gibt es eine Reihe globaler Entwicklungen, die die existierenden Gesundheitssysteme weltweit unter Druck setzen und die Nachfrage nach den technischen Lösungen von Ada Health antreiben. Zu diesen Entwicklungen zählen neben der Corona-Pandemie, wachsende und alternde Gesellschaften, ein weltweiter Mangel an medizinischem Fachpersonal, die Zunahme chronischer Erkrankungen sowie die Überlastung und falsche Inanspruchnahme von Notaufnahmen. Die weltweit steigende Zahl der Unternehmensneugründungen in allen Bereichen des Gesundheitswesens und die Digitalisierungsbestrebungen bestehender Unternehmen in diesem Bereich unterstützen diese Entwicklung zusätzlich.

2.2 Geschäftsverlauf

Die Ada Health GmbH als Muttergesellschaft hat sechs 100 %ige Tochterfirmen: Ada Digital Health Ltd. in England, gegründet am 26. Mai 2016; Ada Health, Inc. in den Vereinigten Staaten, gegründet am 6. Juni 2018; Ada Foundation gGmbH, gegründet am 3. Dezember 2018; Ada Digital Health Inc. in Kanada, gegründet am 9. Juli 2021; Ada Health IL Ltd. in Israel, gegründet am 2. März 2021; und die Ada Health Asia Pte. Ltd in Singapore, erworben am 23. Februar 2021. Am 24. Dezember 2018 ist die Shanghai Ada Pinzhi Artificial Intelligence Technology Co. Ltd. mit Sitz in Shanghai, China, gegründet worden. Die Ada Health GmbH besitzt 45% der Anteile.

Ada Health hat sich im Jahr 2021 weiterhin auf die Entwicklung des Produkts fokussiert. Durch diesen Fokus konnte Ada Health mehrere langfristige Partnerschaften mit Gesundheitsdienstleistern, Krankenkassen und sonstigen Organisationen eingehen und diese Adas Unternehmenslösungen in die eigenen digitalen Gesundheitsangebote integrieren. Ein weiterer Erfolg war, dass Ada Health die Nutzerbasis von rund 10 Millionen App-Nutzern bis Ende 2020 auf über 11 Millionen Nutzer erweitern konnte.

Des Weiteren legt Ada Health weiterhin einen Schwerpunkt auf die gesundheitliche Unterstützung von Menschen in Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommen über die Firmeninitiative „Global Health Initiative“. Vier Milliarden Menschen, mehr als die Hälfte der Weltbevölkerung, haben keinen Zugang zu einer grundlegenden Gesundheitsversorgung. Darunter leiden besonders Menschen in Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommen (low/middle income countries, LMIC). Ada Health setzt ihre Technologie für eine Verbesserung der gesundheitlichen Situation aller Menschen ein und trägt mit der „Global Health Initiative“ zu den UN-Zielen für eine nachhaltige Entwicklung bei. So hat die Ada Health im Jahr 2019 das Sprachrepertoire der Ada App um Suaheli und Rumänisch erweitert, mit dem Ziel Gesundheitsinformationen benachteiligten Gruppen besser zur Verfügung stellen zu können.

Ada Health strebt Partnerschaften mit lokalen NGOs, LMIC-Regierungen und globalen Gesundheitsorganisationen an, die helfen, den Zugang zu personalisierten Gesundheitsinformationen und medizinischer Grundversorgung für jene Menschen zu verbessern, die sie am dringendsten benötigen.

Der Geschäftsverlauf ist nach wie vor geprägt durch hohe Investitionen in eine skalierbare technische Infrastruktur und Aufwendungen zur weiteren Produktentwicklung und Nutzergewinnung weltweit. Ada Health befindet sich in der Investitionsphase, wobei weitere Investition vorgesehen sind.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Ertragslage

Die Gesamterträge haben sich auf 8.182 TEUR (Vj: 3.818 TEUR) erhöht. Nach erfolgreichen Projekten mit relevanten Partnern der Gesundheitsindustrie in 2020 konnte Ada Health erfolgreich weitere Partnerschaften in 2021 abschließen.

Im Berichtsjahr waren durchschnittlich 219 Mitarbeiter beschäftigt (Vj: 216). Die etwas erhöhte Mitarbeiterzahl und entsprechend der gestiegene Personalaufwand von TEUR 17.273 auf TEUR 18.206 ist vor allem auf das Wachstum in den Bereichen Softwareentwicklung und Clinical Intelligence, den Aufbau des operativen Geschäfts und eine Erweiterung des Managements zurückzuführen.

Der Jahresfehlbetrag beläuft sich auf 32.775 TEUR (Vj: 25.233 TEUR) und hat sich gegenüber dem Vorjahr erhöht. Die Verschlechterung des Jahresfehlbetrags ist vor allem auf die gestiegenen Investitionen im Bereich Produkt und Technologie zurückzuführen. Dazu wurde das Management Team auf wichtigen Positionen erweitert, um für das zukünftige Wachstum des Unternehmens aufgestellt zu sein.

Finanzlage

Durch eine erfolgreiche Finanzierungsrunde in 2021 wurde dem Unternehmen Eigenkapital i. H. v. 76.046 zugeführt und die Kapitalstruktur weist ein positives Eigenkapital i. H. v. TEUR 26.076 auf gegenüber einem nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag i. H. v. TEUR -17.194 im Vorjahr.

Die Finanzierung der betrieblichen Geschäftstätigkeit erfolgte durch die Zuführung von Eigenkapital durch bestehende Gesellschafter und neue Investoren des Unternehmens im Geschäftsjahr.

Vermögenslage

Die positive Veränderung der Aktiva gegenüber dem Vorjahr ist im Wesentlichen durch den Zufluss der Finanzmittel aus der Series B Finanzierungsrunde in 2021 und einer Umwandlung der bestehenden Wandeldarlehen in Eigenkapital zurückzuführen.

Die Erhöhung der Passiva ist im Wesentlichen auf eine erhöhte Kapitalreserve (TEUR 135.573) und eine Verringerung der Wandeldarlehen i. H. v 23.798 durch Kapitalumwandlung zurückzuführen.

Gesamtaussage zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Der Geschäftsführer beurteilt den Geschäftsverlauf in 2021 als positiv. Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage war durch Implementierungsphasen mit Kunden, Investitionen in die Technologie und Professionalisierung der Organisationsstruktur geprägt.

Ada Health steuert nach folgenden finanziellen Leistungsindikatoren:

- Umsatzerlösen
- Operativen Kosten
- Ergebnis nach Steuern

Bestandteil der Steuerungsphilosophie der Ada Health sind auch nichtfinanzielle Leistungsindikatoren:

- Anzahl der Appnutzer weltweit
- Anzahl und Score der Nutzerbewertungen im Google Play Store und Apple iOS Store
- Anzahl der modellierten Krankheitsbilder
- die medizinische Genauigkeit der App

3. Prognose-, Chancen-, Risiko-, und Forschungsbericht

3.1 Prognosebericht

Künftig wird von einem weiteren, starken Wachstum des digitalen Gesundheitsmarkts ausgegangen.

Auch im Jahr 2022 plant die Ada Health eng mit ihren Partnern, insbesondere Gesundheitsdienstleistern und Krankenkassen, zusammenzuarbeiten. Aufgrund der neu geschlossenen Verträge in 2021 und zusätzlicher Partner in 2022 wird für 2022 eine starke positive Entwicklung der Einnahmen aus diesem Kanal erwartet. Ada Health plant für 2022 Investitionen in die Verbesserung des Produkts und die Markteinführung verschiedener Serviceangebote. Diese Wachstumsinvestitionen werden zu einem starken Anstieg der operativen Kosten im Bereich Personal und Marketing in 2022 führen. Aufgrund der starken positiven Entwicklung der Einnahmen und dem starken Anstieg der operativen Kosten erwartet Ada Health eine leicht positive Entwicklung des Jahresergebnisses für 2022. Ada Health rechnet damit, dass diese Anfangsinvestitionen in den Folgejahren zu einem höheren, positiven Ergebnisbeitrag führen.

Aufgrund der geplanten Entwicklung in 2022 erwartet die Ada Health eine weitere Erhöhung der Anzahl der Appnutzer und Nutzerbewertungen und eine leichte Erhöhung der Anzahl der modellierten Krankheitsbilder und der medizinischen Genauigkeit der App.

3.2 Chancenbericht

Das Eintreten der SARS-CoV-2 Pandemie ("Coronavirus") bietet sowohl Chancen als auch Risiken für Ada Health. Ada ist in der Lage, Gesundheitssysteme, Krankenhäuser und Regierungen bei der Pandemiebekämpfung zu unterstützen.

Das weltweite Wachstum im Bereich Mobile deutet darauf hin, dass das Geschäft von Ada Health für Nutzer verschiedener Endgeräte und Plattformen weiterhin interessant ist.

Es wird ein Wachstum der Installationsbasis von Smartphones und Tablets von 3,9 Mrd. Ende 2017 auf 6,1 Mrd. im Jahr 2022 erwartet. Globale Downloads werden um 45,0 % von 178,1 Mrd. im Jahr 2017 auf 258,2 Mrd. im Jahr 2022 steigen².

Der Markt für das digitale Gesundheitswesen wird weltweit mehr als 500 Mrd. US-Dollar in 2025 betragen. Dies entspricht eine Steigerung von ca. 30 % pro Jahr ab 2018³.

Mehr als 80 % der Patienten suchen online nach ihren Symptomen vor einem Arztbesuch⁴. In einer Zeit, in der Gesundheitsressourcen stark ausgelastet sind und Patienten mehr als jemals zuvor die Möglichkeit haben, sich über ihre Gesundheit zu informieren, hat Ada erkannt, dass Ada's Technologie sowohl Ärzten als auch Patienten helfen kann, den Zugang zu relevanten, personalisierten Gesundheitsinformationen und medizinischen Versorgung zu erleichtern.

Chancen werden insbesondere in der Weiterentwicklung und weiteren Verbreitung des Produkts gesehen.

² <https://www.data.ai/en/insights/market-data/app-annie-2017-2022-forecast/>

³ <https://www.prnewswire.com/news-releases/worldwide-digital-health-market-to-hit-504-4-billion-by-2025-global-market-insights-inc-300807027.html>

⁴ <https://www.mobihealthnews.com/47675/rock-health-80-percent-of-internet-connected-adults-use-digital-health-tools>

3.3 Risikobericht

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt sind keine Risiken ersichtlich, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden könnten.

Gesamtwirtschaftliche Risiken

Die gesamtwirtschaftliche Lage ist neben den immer noch vorhandenen Auswirkungen von SARS-CoV-2 ("Coronavirus") vor allem durch eine instabile politische Lage gekennzeichnet, die sich durch den Krieg in der Ukraine ausdrückt. Die daraus resultierenden Auswirkungen auf das wirtschaftliche Wachstum und die Kapitalmärkte sind noch nicht vollständig abzusehen, wobei erste Auswirkungen, wie z. B. eine erhöhte Inflation bereits zu erkennen sind. Der Geschäftsbetrieb des Unternehmens ist von den wirtschaftlichen Schäden, welche sich aus den genannten Punkten ergeben, nicht überdurchschnittlich betroffen. Das Eintreten einer Wirtschaftskrise und dem daraus resultierenden generellen Konsumrückgang - inkl. einen möglichen Rückgang der Investitionsbereitschaft in innovativen Lösungen, wie die Ada Technologie - könnte sich negativ auf die Ada Health auswirken. Allerdings könnte aber auch durch die Gefahr der Überlastung der weltweiten Gesundheitssysteme der Weg für unkonventionelle Lösungen, wie die Ada Technologie, geebnet werden. Von diesen Herausforderungen für die Gesundheitssysteme könnte daher die Ada Health mit ihrer Technologie stark profitieren.

Marktrisiken

Die Entwicklung des Angebotes ist stark abhängig von der Verbreitung der Internetnutzung, dem Nutzer- und Kundenvertrauen, einer stetigen Weiterentwicklung der Technologie im Bereich Mobile sowie der Bereitschaft der Nutzer, auch im Internet und über Handy oder Tablet sich mit ihrer persönlichen Gesundheit zu beschäftigen. Die wirtschaftliche und strategische Entwicklung unserer Geschäftspartner (Kunden) in Hinsicht auf die Bereitschaft, digitale Lösungen anzubieten, und die damit einhergehende Zahlungsbereitschaft, ist für das Wachstum der Ada Health maßgeblich.

Der Trend zeigt jedoch, dass die Bereitschaft möglicher Partner im Gesundheitssektor, digitale Lösungen wie Ada anzubieten, rapide steigt, verstärkt durch die COVID-19 Pandemie.

Wettbewerbsrisiken

Nach Auffassung der Ada Health profitiert die Gesundheitsapp Ada von einem Qualitätsvorsprung des Produktes im Vergleich mit konkurrierenden Apps, was sich unter anderem in den hohen Nutzerzahlen und guten Nutzerbewertungen widerspiegelt. Nichtsdestotrotz gibt es weltweit Wettbewerb im Bereich Gesundheitstechnologie. Mit der Zeit könnte sich der Vorsprung im Vergleich zu konkurrierenden Apps dementsprechend verringern.

Technische Risiken

Die Funktionalität und Stabilität der zugrunde liegenden technischen Infrastruktur ist für Ada Health ein wichtiger Erfolgsfaktor. Das Ausfallrisiko aller für die Gesundheitsapp relevanten Komponenten ist grundsätzlich über redundant ausgelegte Systeme abgeschwächt.

Als Dienstleisterin eines digitalen Medizinproduktes verarbeitet die Ada Health im Auftrag ihrer Nutzer in hohem Maße personenbezogene Gesundheitsdaten. Solche Daten sind besonders sensibel und unterliegen den höchsten Datenschutzbestimmungen. Aufgrund des erhöhten Schutzniveaus der besonderen Kategorie von Daten hat die Ada Health die Anzahl der Mitarbeiter im Bereich Compliance deutlich erhöht.

Zudem hat die Ada Health die ISO 27001 (Informationssicherheit) und die ISO 13485 (Qualitätsmanagementsystem) Zertifizierungen nach erfolgreicher Auditierung erhalten. Ada Produkte sind CE gekennzeichnete Medizinprodukte der Risikoklasse 1 unter MDD. Im März 2022 wurde das Qualitätsmanagementsystem unter MDR durch den TÜV Süd auditiert. Das Zertifikat für Medizinprodukte der Klasse 2a wird im Q4 2022 erwartet.

Weiterhin besteht ein allgemeines Risiko in Bezug auf die Nutzung des Internets. Unter anderem technisch bedingte Engpässe durch das hohe Nutzerwachstum, temporäre Einschränkungen durch Attacken, Viren oder Einbruchsversuche können trotz immer besser werdender Datenübertragungslösungen die Nutzung beeinträchtigen. Hier arbeitet Ada Health ständig daran, auch unter Nutzung externer, spezialisierter Dienstleister, die Plattform so zu verbessern, dass etwaigen aus fehlender Skalierung resultierenden Engpässen vorgegriffen wird.

Finanzierungsrisiken

Aufgrund der noch jungen Unternehmensphase ist Ada Health noch von der Finanzierung durch Investoren und Gesellschafter abhängig. Daher hat Ada Health im Jahr 2021/22 eine weitere Finanzierungsrunde abgeschlossen, die den Fortbestand des Unternehmens sicherstellt. Im Zuge dessen sind Wandeldarlehen in Eigenkapital gewandelt worden. Bei der in 2021/22 durchgeführten Finanzierungsrunde handelte es sich um weitere Eigenkapitalzuführungen von neuen und bestehenden Gesellschaftern. Dies führt zu einer Erhöhung des Eigenkapitals und eine Verbesserung der Kapitalstruktur in 2021 und 2022.

3.4 Forschungsbericht

Ada Health investiert erheblich in die Weiterentwicklung des Produkts. Diese Entwicklungsleistungen werden hauptsächlich durch eigene Mitarbeiter oder Freelancer erbracht und betreffen insbesondere die medizinische und IT- und produktseitige Weiterentwicklung der Technologie. Es gibt keine erheblichen erhaltenen Zuwendungen bzw. Fördermittel.

München, den 10.08.2022

Ada Health GmbH

Daniel Nathrath
